

Medienmitteilung

12. April 2013

Gutes Ergebnis dank überdurchschnittlicher Produktion

Die EnAlpin AG mit Standort in Visp produziert, transportiert und verteilt Strom und bietet Dienstleistungen rund um die elektrische Energie an. Die Gesellschaft hielt am 12. April 2013 im Rathaussaal in Visp in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft die ordentliche Generalversammlung 2013 ab. Auch dank einer Stromproduktion aus Wasserkraft, die 11% über dem Vorjahr und 7% über dem Durchschnitt lag, konnte ein erfreuliches Jahresergebnis 2012 präsentiert werden. In seiner Präsidialansprache wies Hans Kuntzemüller darauf hin, dass die Energiewirtschaft gegenwärtig grossen Herausforderungen gegenübersteht: „Der hoch subventionierte Strom aus Deutschland überschwemmt die europäischen Märkte. Dies führt dazu, dass die gehandelten Strompreise deutlich sinken und sich heute zwischen 5 und 6 Rp./kWh bewegen. Dadurch geraten die Margen zwischen den Gestehungskosten und den erzielten Marktpreisen immer stärker unter Druck. Dies gilt natürlich auch für die Walliser Wasserkraft, die in ihrer Wertigkeit ebenfalls tangiert wird. Die EnAlpin unterstützt vor diesem Hintergrund die Entschliessung der Oberwalliser Gemeinden zur Strategie Walliser Wasserkraft. Mit der Entschliessung wollen die Oberwalliser Gemeinden sowohl den Segen als auch die Risiken der kommenden Heimfälle breiter verteilen, ohne dabei die in der schweizerischen Bundesverfassung verankerte Ordnung der Wasserkraftnutzung über Bord zu werfen.“

Der Delegierte Michel Schwery blickt in die Zukunft: „EnAlpin setzt den eingeschlagenen Weg trotz des schwierigen energiepolitischen Umfelds fort. Wir wollen ein verlässlicher Partner der Gemeinden bleiben und unsere Stellung und Verantwortung in der regionalen Energiewirtschaft wahrnehmen und stärken. Bei der Produktion setzen wir weiterhin ausschliesslich auf die erneuerbaren Energiequellen Wasserkraft, Sonne und Wind. Wenn sich passende Gelegenheiten bieten, werden wir auch über die Kantonsgrenzen hinaus wachsen.“

Die Gesamtleistung der EnAlpin betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 144.6 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen lag bei 33.6 Mio. CHF. Das Jahresergebnis wird mit 23.5 Mio. CHF ausgewiesen.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Generalversammlung hielt Michael Frank, Direktor des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, ein aufschlussreiches Referat zur Energiestrategie 2050 und deren Bedeutung für die Elektrizitätswirtschaft.



Verwaltungsrat der EnAlpin AG v.l.n.r.

Martin Steiger (Vizepräsident), René Dirren, Michel Schwery (Delegierter), Hans Kuntzemüller (Präsident), Christophe Darbellay, Wilhelm Schnyder und René Imoberdorf. Auf dem Foto fehlt Christian Bersier.

Beilage: Geschäftsbericht 2012

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:
Michel Schwery, Delegierter des Verwaltungsrats
Tel. +41 (0)27 945 75 50
Mobil +41 (0)79 349 63 44
Mail: michel.schwery@enalpin.com